

An die Medienschaffenden

Jungfreisinnige Kanton Luzern
c/o Kim Rast
Chrägass 2
CH-6044 Udligenswil

Noël Steinger
Vorstandsmitglied Jungfreisinnige Kanton Luzern
M +41 79 788 01 91
noel.steinger@jflu.ch

Luzern, 16. Februar 2021

Jungfreisinnige Luzern lehnen das Burkaverbot ab und befürworten sowohl das E-ID-Gesetz, als auch das Freihandelsabkommen mit Indonesien.

NEIN Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot»

JA Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz)

JA Bundesbeschluss über die Genehmigung des Umfassenden
Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und
Indonesien

JA Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw

JA Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht Entlebuch, 1. Abschnitt

Rund 20 Jungfreisinnige und Gäste trafen sich am Freitag 12. Februar 2021 zum ersten Mal digital zu einer Mitgliederversammlung und fassten die Parolen zu den nationalen und kantonalen Abstimmungen vom 7. März 2021.

Ja zu E-ID

Zu Beginn der Mitgliederversammlung debattierten der FDP-Nationalrat und ehemalige Präsident der Jungfreisinnigen Schweiz, Andri Silberschmidt, und der Vize-Präsident der Grünen Schweiz, Luzian Franzini, über die Einführung der E-ID. Mit grosser Mehrheit stimmten die Jungfreisinnigen Luzern Ja zum neuen E-ID-Gesetz. Das E-ID-Gesetz bildet die Basis für zahlreiche digitale Innovation und sorgt für Rechtssicherheit im Internet. Die Jungfreisinnigen Luzern sagen JA zu einer sicheren und einfachen Schweizer E-ID, die die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes stärkt.

13 Ja
3 Nein
0 Enthaltungen

Nein zur Burka-Initiative

Anschliessend kam es zur Debatte zwischen Christian Huber (ehemaliger Präsident JSVP Luzern) und Noël Steinger (Vorstandsmitglied JFLU) über die Burka-Initiative. Die Mitglieder der Jungfreisinnigen Luzern folgten der Argumentation von Noël Steinger und lehnten die Kleidervorschrift, welche gegen liberale und föderalistische Grundsätze verstösst, ab.

4 Ja
13 Nein
0 Enthaltungen

Seiten 1 von 2

Ebenfalls keine Mehrheit fand ein Antrag auf Stimmfreigabe von Mitglied Ramon Bisang. Dieser Antrag scheiterte mit 9 NEIN- zu 5 JA-Stimmen.

Ja zum Freihandelsabkommen mit Indonesien

Im Folgenden informierte Lucas Zurkirchen (Kampagnenleiter IHZ) über das Freihandelsabkommen mit Indonesien, welches einstimmig von den Mitgliedern der Jungfreisinnigen Luzern angenommen wurde. Mit dem Abkommen können Zollschränken abgeschafft und bedeutsame Wachstumsmärkte erschlossen werden. Das Abkommen stösst eine nachhaltige Entwicklung in Indonesien an und begründet für die Schweiz die Verpflichtung, Indonesien in der Entwicklungszusammenarbeit bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsregeln zu unterstützen.

17 Ja
o Nein
o Enthaltungen

Ja zum Campus Horw und zum Ausbau der Lammschlucht

Zum Abschluss der Parolenfassungen präsentierte Matthias Erni (Vorstandsmitglied JFLU) die beiden kantonalen Abstimmungen zur Gründung der Aktiengesellschaft Campus Horw, sowie dem Ausbau der K36 durch die Lammschlucht im Entlebuch.

Die Jungfreisinnigen Luzern sagen Ja zum Ausbau der K36. Durch die breitere Landstrasse wird die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht.

14 Ja
o Nein
1 Enthaltungen

Des Weiteren sagen die Jungfreisinnigen Luzern Ja zur Ausbildung, Forschung und Innovation in Luzern. Sie beschliessen die einstimmige JA-Parole zur Gründung einer kantonseigenen AG für den neuen Campus Horw.

15 Ja
o Nein
o Enthaltungen

Freundliche Grüsse

Kim Rast
Präsidentin Jungfreisinnige Kanton Luzern